

# GEMEINSAM IN EUROPA ERFOLGREICH

BRUNO SCHRANZ / PETER ZEIER

**Die Fonds- und Vermögensverwaltungsgesellschaft Quantex und die Liechtensteinische Landesbank arbeiten schon seit einem knappen Jahrzehnt erfolgreich zusammen. Dies gab letztlich den Ausschlag, den Quantex Emerging & Frontier Markets Fund von Luxemburg nach Liechtenstein zu LLB Fund Services zu transferieren. Die B2B-Redaktion informierte sich bei Peter Zeier, Leiter Kundenbetreuung und Unternehmensstrategie von Quantex, sowie Bruno Schranz, Leiter LLB Fund Services, über die gemeinsamen Projekte.**

**Peter Zeier, welche Überlegungen führten dazu, Ihren Fonds von Luxemburg nach Liechtenstein zu bringen?**

**Zeier:** Es waren die guten Erfahrungen mit dem Standort Liechtenstein allgemein und mit der LLB im Speziellen. Zu den Pluspunkten gehören neben der Möglichkeit des europäischen Vertriebs die Nähe zur Schweiz, die konstruktive Zusammenarbeit mit der LLB und die Kosten des laufenden Betriebs.

**Wie entstand Ihre Zusammenarbeit?**

**Zeier:** Wir arbeiten schon seit mehr als acht Jahren mit der LLB zusammen und haben gemeinsam den Quantex Global Value Fund mit einem Volumen von rund 62 Mio. CHF in Liechtenstein aufgelegt. Dabei hat sich die LLB stets sehr flexibel und kompetent gezeigt, was uns bei der Zusammenarbeit wichtig ist.

**Bruno Schranz, die LLB bietet schon seit mehr als zwanzig Jahren Private Label-Fondslösungen an. Wie grenzen Sie sich von den Mitbewerbern ab?**

**Schranz:** Als einer der führenden Anbieter für Private Label-Fonds in Liechtenstein offerieren wir eine sehr umfassende, modular aufgebaute Palette an Dienstleistungen. Zudem gibt es kaum eine Anlagekategorie, die wir nicht abdecken können. Neben unserer hohen fachlichen Kompetenz wird auch unsere starke Dienstleistungsorientierung von unseren Kunden sehr geschätzt und als differenzierend empfunden.

**Welche Dienstleistungen umfasst Ihr Angebot denn?**

**Schranz:** Der Kunde kann individuell wählen, welche Elemente der Wertschöpfungskette er selber übernimmt und welche er dem Private Label-Partner übertragen will. Typischerweise ist der Kunde für das Asset Management und den Vertrieb verantwortlich. Die Custody-Dienste, Fondsadministration sowie Legal- und Tax-Aufgaben liegen in der Zuständigkeit der Provider.

**Welche Erwartungen haben Sie an einen Partner im Private Label-Geschäft?**

**Zeier:** Für uns ist das Zusammenwirken auf Augenhöhe zentral, denn miteinander kommen wir schneller zum Ziel. Darüber hinaus erwarte ich innovative Lösungen für unsere Bedürfnisse – zum Beispiel in der rechtlichen und steuerlichen Struk-

turierung eines Fonds. Die speditive Umsetzung von Änderungswünschen und die rasche Reaktionszeit sind weitere wichtige Faktoren.

**Und welche Voraussetzungen muss ein Partner zur Lancierung eines Private Label-Fonds erfüllen?**

**Schranz:** Für UCITS und AIF ist eine Bewilligung als Vermögensverwalter von Fonds bei der zuständigen nationalen Behörde – etwa der FINMA – Voraussetzung. Diese beiden Fondsgefäße bieten auch die Möglichkeit für die Nutzung der Europa-Pässe, die den grenzüberschreitenden Vertrieb im EWR durch bloße Notifikation ermöglichen. Neben diesen von der EU regulierten Fondsvehikeln kann ein Fonds nach liechtensteinischem IUG auch durch einen Vermögensverwalter ohne Zulassung verwaltet werden. Diese Rechtsform ist für spezifische Kundenlösungen geeignet, die keinen Vertrieb benötigen – so etwa Familien- oder Konzernstrukturen, Interessengemeinschaften oder Einanleger.

**Welche Vorteile ergeben sich für die Quantex aus der Zusammenarbeit mit der LLB?**

**Zeier:** Wir können uns voll auf unsere Kernkompetenzen im Asset Management und im Vertrieb konzentrieren, während uns gleichzeitig ein erstklassiger Partner den Rücken freihält. Mit der Verschiebung des luxemburgischen Fonds nach Liechtenstein gewinnen wir nochmals deutlich an Effizienz.

**Bruno Schranz (l.)**

Leiter LLB Fund Services, Vaduz.

**Peter Zeier**

Leiter Kundenbetreuung und  
Unternehmensstrategie der

Quantex AG, Zürich.

### Welchen Nutzen zieht andererseits die LLB aus einer solchen Kooperation?

**Schranz:** Wir betreuen heute über 200 Private Label-Fonds als Fondsleitung und/oder als Depotbank und freuen uns über jede weitere Partnerschaft. Gemeinsam Produkte zu lancieren ist der Grundstein für ein nachhaltiges Wachstum und damit für unseren wirtschaftlichen Erfolg. Ausserdem zeugt das Vertrauen eines ausgezeichneten Vermögensverwalters wie Quantex davon, dass wir unseren Job richtig machen und bestehende Partnerschaften ausbauen können.

### Wie sind Sie bei der Selektion des Private Labeling-Anbieters vorgegangen?

**Zeier:** Natürlich haben wir eine gewisse Due Diligence durchgeführt, aber viel wichtiger war die Einschätzung möglicher Dienstleistungspartner durch unsere Mitarbeiter. Bei der LLB entsprechen Dienstleistung, Preis und Personal genau unseren Vorstellungen.

### Auf welche Dienstleistungen kann Quantex im Laufe der Planungs- und Bewilligungsphase zählen?

**Schranz:** Sei dies nun beim regulatorischen Setup, beim Reporting, dem Risikomanagement oder bei Steuerfragen – der Kunde erhält von uns eine massgeschneiderte Lösung zu einem sehr interessanten Preis. Im vorliegenden Fall war beispielsweise der möglichst effiziente Transfer der im Fonds enthaltenen Wertschriften einer der Schlüsselfaktoren.



### Mit welchen Kosten ist die Auflage eines Fonds in Liechtenstein verbunden?

**Schranz:** Die Zulassungskosten der Finanzmarktaufsicht FMA betragen für UCITS oder AIF ohne Teilfonds 5000 CHF. Zusätzlich werden 1000 CHF pro Teilfonds erhoben. Dazu kommen noch die Kosten für das Aufsetzen durch den Provider. Diese variieren je nach Ausrichtung des Fonds und Periodizität der Bewertung.

### Wie rasch kann ein Fonds in Liechtenstein aufgelegt werden?

**Schranz:** Für UCITS und AIF gibt es in Liechtenstein eine gesetzliche Vorgabe, wonach die Bewilligung durch die FMA innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Eingang der vollständigen Unterlagen erteilt wird.

### Wie wurde die Überführung von Luxemburg nach Liechtenstein vorgenommen?

**Zeier:** Sie erfolgte durch eine grenzüberschreitende Verschmelzung mittels Neugründung eines neuen Teilfonds. Dabei wurde der bereits in Liechtenstein domizilierte und von der LLB Fund Services AG verwaltete Einzelfonds Quantex Global Value Fund in einen Umbrella inklusive eines neuen Teilfonds umgewandelt. Dieser neue Teilfonds wurde analog zum bestehenden Quantex Emerging & Frontier Markets Fund aufgelegt.

### Wie präsentiert sich der Private Label-Markt in Liechtenstein allgemein bzw. bei der LLB speziell?

**Schranz:** Liechtensteinische Private Label-Fonds ermöglichen nach Kundenbedürfnissen massgeschneiderte Lösungen, dies mit dem Vorteil eines AAA-Länderratings, einer zeit- und kosteneffizienten Aufsicht, der Stabilität des Schweizer Frankens als Währung, eines EWR-Mitgliedstaates und des Zutritts zum gesamten EWR-Vertriebsmarkt. Mit über 200 Mandaten und einem verwalteten Vermögen von rund 11 Mrd. CHF präsentiert sich die LLB als eine der führenden Anbieterinnen individueller Private Label-Fondslösungen. Die grosse Erfahrung erlaubt es, unseren Kunden eine exzellente Produkt- und Dienstleistungsqualität zu bie-

LLB

Die Liechtensteinische Landesbank ist die traditionsreichste Bank in Liechtenstein. Sie wurde 1861 gegründet. Seit der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft 1993 ist sie an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange unter dem Symbol LLB kotiert.

Das Land Liechtenstein ist Hauptaktionär und hält 17.7 Millionen der 30.8 Millionen LLB-Aktien, das sind 57.5% des Aktienkapitals. Die LLB verfügt über eine Staatsgarantie. Liechtenstein haftet für die Sparguthaben bei der Landesbank und die Kassenobligationen der Landesbank. Dies ist im Gesetz vom 21. Oktober 1992 über die Liechtensteinische Landesbank geregelt. Das Land Liechtenstein gehört zu den vierzehn Ländern weltweit, die ein AAA-Rating besitzen.

Die LLB Fund Services AG als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Liechtensteinischen Landesbank übernimmt als Partnerin nicht nur die Fondsverwaltung inklusive Fondsgründung und Strukturierung, sondern auch die Fondsadministration und die Risikomanagementfunktion. Dabei übernimmt die Liechtensteinische Landesbank die Verwahrstellenfunktion für den Fonds.

ten, insbesondere auch bei der Betreuung von institutionellen Kunden.

### Welche Strategie verfolgt die LLB im Private Label-Markt?

**Schranz:** Wir wollen gezielt weiterwachsen. Interessante Wachstumsfelder sehen wir beispielsweise in der Anlagekategorie Private Equity. Zudem sehen wir uns für Schweizer Promotoren als spannende Alternative zu Luxemburg.

### Mit welchen neuen Produkten wird die Quantex den Markt noch bereichern?

**Zeier:** Anlagefonds gibt es heute am Markt mehr als genug. Wir wollen nicht möglichst viele Anlagefelder abdecken, sondern nur dort aktiv werden, wo wir eine gute Chance auf eine Outperformance für unsere Kunden sehen. Natürlich haben wir immer wieder Ideen für neue Fondsstrategien, von welchen die eine oder andere einmal umgesetzt werden könnte.

QUANTEX

Quantex ist eine kleine Fonds-Boutique mit Sitz in Bern und Zürich. Sie verwaltet insgesamt fünf Anlagefonds, wovon zwei zum Teil schon mehrfach von Lipper als beste Fonds in ihrer Kategorie ausgezeichnet wurden. Das Erfolgsgeheimnis besteht in einer disziplinierten Value-Strategie mit antizyklischem Handeln gegen den Mainstream und die auch bei «aktiven» Fonds weit verbreitete Benchmark-Fixierung. Quantex bietet als Schweizer Anbieter seinen Kunden einen direkten und unkomplizierten Zugang zum Fondsmanagement.

Neben den eigenen Anlagefonds kümmern sich die sieben Mitarbeiter der Quantex auch um Vermögensverwaltungsmandate von Privatkunden und offerieren kostengünstige Spar- und Entnahmepläne mit den hauseigenen Anlagefonds.